

Jan Schütte neuer Direktor der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin

Das Kuratorium der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin (dffb) hat in seiner Sitzung am 19. Februar 2010 Herrn Professor Jan Schütte einstimmig zum Direktor berufen. Jan Schütte wird das Amt am 1. September 2010 antreten.

Die Vorsitzende des Kuratoriums und Chefin der Senatskanzlei des Landes Berlin, Staatssekretärin Prof. Barbara Kisseler: „Ich freue mich, dass mit Professor Schütte ein ausgewiesener und international anerkannter Filmregisseur und qualifizierter Dozent gewonnen werden konnte. Ich bin überzeugt, dass mit ihm die dffb auch weiterhin im Wettbewerb der Filmhochschulen bestehen wird.“

Jan Schütte: „Die dffb steht mit ihrer Ausbildung und ihren Filmen für ein Kino, dem ich mich schon immer sehr nahe gefühlt habe. Ich freue mich darauf, mit den Studierenden an ihren Filmen zu arbeiten und die dffb als das Besondere, was sie ausmacht, mit Augenmaß weiterzuentwickeln.“

Der Filmregisseur Jan Schütte wurde bekannt durch seine Filme "DRACHENFUTTER", "AUF WIEDERSEHEN AMERIKA", "FETTE WELT" und "ABSCHIED". Zuletzt war sein Film "BIS SPÄTER MAX" im Kino. Seine Filme hatten ihre Premieren auf den Festivals von Venedig, Cannes und Toronto. Jan Schütte wurde für seine Arbeiten mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, u. a. dem Prix Francois Truffaut und dem Deutschen Filmpreis. Seit 2001 leitet er gemeinsam mit Peter Sehr das Postgraduate Programm ATELIER LUDWIGSBURG PARIS für europäische Nachwuchsproduzenten. 2002 war Jan Schütte gemeinsam mit Martin Scorsese, Abbas Kiarostami und Tilda Swinton Mitglied der Internationalen Jury des Filmfestivals in Cannes, und 2008 Präsident der Internationalen Jury des Sundance Film Festivals. Zur Zeit unterrichtet er als Gastprofessor an der Harvard University in Cambridge, USA.